41. Jahrgang • Nummer 17 • 28. August 2020

www.feuerthalen.ch
www.feuerthaleranzeiger.ch

Feuerthaler Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für Feuerthalen und Langwiesen • Herausgeber: Politische Gemeinde Feuerthalen

Voller Erfolg bei strahlendem Wetter

«Schöne Autos und nette Leute» am ersten Feuerthaler Oldtimer-Treff

Beim Stumpenboden hat vorletzten Sonntag zum ersten Mal ein Feuerthaler Oldtimer-Treff stattgefunden. Organisiert von einem hiesigen Ehepaar, war er ein riesiger Erfolg und lockte sowohl stolze Oldtimerbesitzer als auch autobegeisterte Besucher – teilweise von weit her – an.

▶ *Lucas Zollinger*

Sonntagmorgen, halb Elf. An der Vogelsangstrasse, auf dem oberen Parkplatz des Schulhauses Stumpenboden und beim Fussballplatz herrscht reger Betrieb – wahrscheinlich sogar mehr als unter der Woche. Jedes Parkfeld ist besetzt und auch auf den umliegenden Wiesen reiht sich Fahrzeug an Fahrzeug. Zwischen ihnen flanieren die Menschen in der heissen Morgensonne. Der Grund dafür: Heute ist Oldtimer-Treff.

Es sind keineswegs «normale» Autos, die an diesem Sonntagmorgen auf dem Parkplatz und den umliegenden, abgesteckten Parkfeldern auf den Wiesen stehen. Rad an Rad reihen sich auf Hochglanz polierte, aufwändig restaurierte Autos und erinnern an eine Zeit, in der CO_2, Verkehrswende oder Elektromobilität noch Fremdworte waren. Die in den 50er-Jahren so beliebten Heckflossen von pastellfarbenen Limousinen in türkis oder gelb glänzen in der Sonne. Alte amerikanische Muscle Cars mit offenen Motorhauben entblössen ihre monströsen Acht-Zylinder-Motoren. Auf der Wiese zwischen Fussball- und Skaterplatz steht an der Strasse ein kleiner Stand. Sonia Solla-Donatelli begrüsst die neuen Gäste. Ihr Outfit erinnert an die typische amerikanische Hausfrau aus den 50ern: Rot-weiss getupfte Schürze und eine rote Schleife im Haar. Neuankömmlinge müssen coronabedingt ihre Kontaktdaten hinterlassen, aber erhalten im Gegenzug einen Becher selbstgemachte Früchtebowle: «Natürlich ohne Alkohol!», lacht Solla-Donatelli, als sie gerade einem kleinen Mädchen einen Becher reicht. Eine herrliche Erfrischung in der Hitze! Hinter ihr auf der Wiese bieten Pavillons und Sonnenschirme Sitzmöglichkeiten im Schatten. Beim Kioskhüsli des FC ist der Grill in Betrieb.

Das Organisatoren-Ehepaar Sonia und Lucio Solla neben ihrem Anmeldestand, bei dem sich gerade ein Besucher mit Maske einträgt – ganz im Zeichen des Coronavirus.

Stefan Di Staso ist der stolze Besitzer dieser 55er Ford Thunderbird. «Alles ist noch im Originalzustand», betont er gegenüber den interessierten Besuchern.

Mutig zu sein zahlt sich aus

«Wir sind richtige Feuerthaler, hier aufgewachsen und zur Schule gegangen», sagt Solla-Donatelli. Mit «wir» meint sie auch ihren Ehemann Lucio Solla, der gerade mit einem Kollegen auf der Strasse steht und die ankommenden Oldtimer auf ihre Parkfelder einweist. Das Ehepaar Solla hat den Oldtimer-Treff in Feuerthalen organisiert. Den ersten seiner Art. «Wir haben selbst einen Oldtimer», sagt Solla-Donatelli und zeigt stolz auf einen weissen Fiat 500, der ein paar Meter hinter ihrem Stand mitten auf der Wiese steht. Ballons sind mit langen Schnüren an ihm befestigt. «Wir wollten schon lange einmal an ein solches Treffen», erzählt sie. Dieses Jahr sei das ein wenig schwierig gewesen, viele Veranstaltungen sind ja bekanntlich abgesagt worden und ausgefallen. Deshalb seien sie einfach mutig gewesen und hätten es selbst in die Hand genommen – und siehe da: Ein voller Erfolg! «53 Oldtimerbesitzer hatten sich ursprünglich angemeldet und jetzt, eine Stunde nach Veranstaltungsbeginn, sind bereits 62 anwesend», erklärt sie stolz. Den Erfolg verdanke man sicher auch dem guten Wetter, viele seien wahrscheinlich spontan gekommen. Beworben haben die beiden den Event nur ein bisschen auf Facebook, ausserdem haben sie jedem «Oldie», den sie

Fortsetzung auf Seite 2

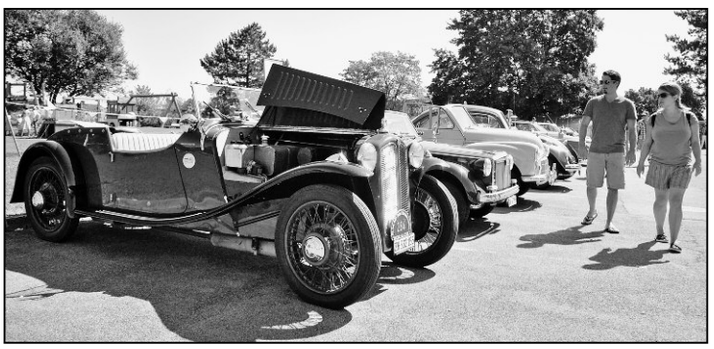
Fortsetzung von Seite 1

«Schöne Autos und nette Leute»

gesehen haben, ein Zetteli unter die Windschutzscheibe geklemmt. Scheinbar hat die Werbung vor allem auf Facebook durch die «Teilen»-Funktion weite Kreise gezogen, an den Nummernschildern der Fahrzeuge sieht man, dass sie teils auch aus weiter entfernten Kantonen und aus Deutschland kommen. Trotz der unerwartet vielen Besucher ist das Ehepaar Solla nicht überfordert. «Wir haben Kollegen und praktisch meine ganze Familie zur Hilfe in der Festwirtschaft und beim Einweisen eingespannt», sagt Solla-Donatelli und lacht. Alle helfen mit und freuen sich natürlich über so viele Besucher.

Stolze Besitzer, alte Kenner und junge Auto-Enthusiasten

Zur Mittagszeit erreicht das Event seinen Höhepunkt. Von Familien mit kleinen Kindern bis hin zu «alten Hasen» findet sich alles unter den Besuchern. Eine Gruppe Jungen späht neugierig unter die Motorhaube eines Ford Mustangs.



Diese scharlachrote Schönheit war sicher eines der ältesten Fahrzeuge auf dem Parkplatz und in einem Top-Zustand. *Fotos: lz*

Nicht nur Vier- sondern auch alte Zweiräder wurden zur Schau gestellt. Dabei handelte es sich hauptsächlich um den berühmten Roller Modell «Vespa».

Der Festplatz mit dem Fiat Cinquecento der Sollas.

«Riech mal», sagt einer zu seinem Kollegen, «der Geruch ist immer das Beste!». Am Strassenrand stehen zwei ältere Herren und fachsimpeln über Modell und Jahrgang eines alten VW Käfers, der gerade einfährt. Zwei Oldtimer-Besitzer und Platznachbarn bestaunen gegenseitig ihre Fahrzeuge und diskutieren angeregt über die Restaurationsarbeiten, Originalteile und Beschaffung der beiden Autos. Stefan Di Staso aus Hemishofen lehnt an seinem knalltürkis-farbigen Ford Thunderbird und beobachtet das Geschehen. Er gehe gerne an solche Treffen, vor allem bei gutem Wetter und wenn es in der Nähe sei. Ein vorbeispazierender Besucher nickt anerkennend und fragt: «Welcher Jahrgang?». Di Staso deutet auf die Stossstange des Cabrios: «Schau aufs Nummernschild», sagt er lässig. SH-19550 steht darauf geschrieben. «Ein 55er, die Null dahinter muss man wegdenken», erklärt er. Es sei ein wirklicher Glückstreffer gewesen, dass er das Nummernschild ergattern konnte. Den Thunderbird habe er von einem 90-Jährigen aus Kalifornien gekauft und in einem Container nach Europa transportieren lassen. Er sei in einem unglaublichen Zustand. «Nichts verbastelt, alles Originalteile und sogar der Lack ist noch original», erzählt er. Niemals dürfe man so ein Auto neu spritzen, das nehme ihm die Seele, findet er. Seine Platznachbarn stimmen ihm zu. Derweil füllen sich die Festbänke, viele flüchten vor der heissen Mittagssonne in den Schatten. Andere ziehen langsam weiter in die Badi. Nach und nach werden es auch wieder weniger Fahrzeuge, die Wiesen leeren sich. Als es um halb Sieben nach Gewitter aussieht, packen auch die letzten Gäste zusammen. Sonia und Lucio Solla räumen zusammen. Sie sind zufrieden. «Einen solchen Erfolg haben wir nicht erwartet», sind sich die beiden einig. «Es war uns eine Ehre so viele schöne Autos zu sehen und nette Leute kennengelernt zu haben. Uns fehlen die Worte», bedanken sie sich tags darauf in einem Facebook-Eintrag bei den Besuchern.

Eidgenössisches Feldschiessen

Das grösste Schützenfest der Welt!
Unterstützen auch Sie ein Stück Schweizer-Tradition!

Durchführungsort Distanz 300 Meter:
Schiessanlage in Flurlingen

Samstag, 29. August, 13.00 – 15.30 Uhr

Schützen Flurlingen-Uhwiesen
www.schützen-flurlingen-uhwiesen.ch

NEU: Yoga für Senioren

Wann:
Dienstags 10.00 – 11.00 Uhr
Ort: Feuerthalen
12 Lektionen à Fr. 230.–
(Auf Wunsch auch in italienischer Sprache)

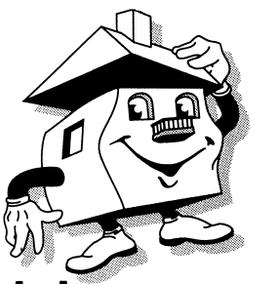
Anmeldung unter:
Tel. 076 387 97 95
oder: annasale@yahoo.de

Freue mich
Anna Menz Sale

www.yogaruemli.com

Heizungs-Anlagen

Sanitäre Installationen



Huber + Bühler ag

Tel. 052 630 26 66
Ebnatring 25
8207 Schaffhausen

Forstrevier Kohlfirst Nord als Energielieferant

Heimisches Holz, ein ökologisch sinnvoller Heizölersatz

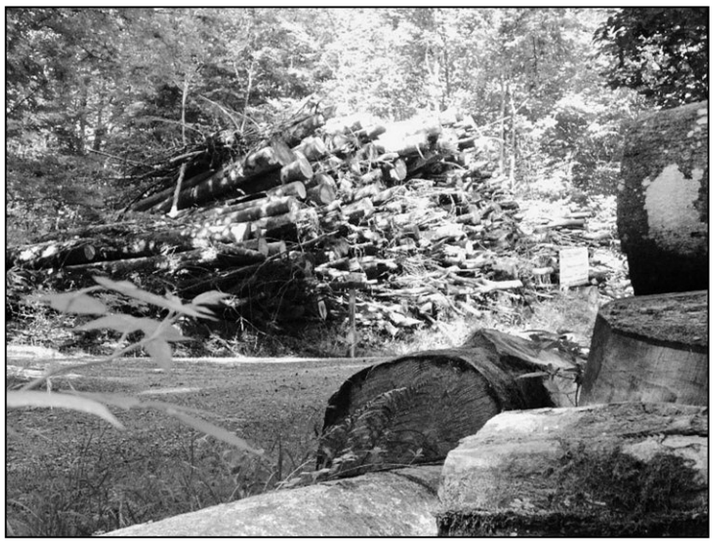
Beim Generationswechsel des Waldes fällt nebst dem brauchbaren Nutzholz auch Restholz minderer Qualität an, das sich nur noch als Brennholz oder zur Verarbeitung zu Holzschnitzeln eignet. Zurzeit sind im Kohlfirstwald drei Polter (Holzdeponien) angelegt, die auf ihre Abholung zur Verarbeitung zu Holzschnitzeln warten.

▶ *Werner Wocher*

Es ist eigentlich eine Gnade, dass wir Feuerthaler und Langwieser mit dem Kohlfirstwald-Anteil nebst Uhwiesen und Flurlingen, ein Naherholungsgebiet, einen Sauerstoffspender und einen Holzlieferanten unser Eigen nennen dürfen. Es ist eine alte Geschichte mit der Bertha von Laufen, die uns Anliegergemeinden den Wald schenkte. Aber Geschichten und Mythen gehören nun mal zum Walderlebnis. Was gibt es Freudigeres, als das Lied zu singen: «Der liebe Gott geht durch den Wald», da wird nebst dem, dass frühmorgens die Hähne krähen, einem die ganze Schöpfung offenbart.

Es ist für mich immer wieder etwas erfreuliches, wenn ich meinen inzwischen gutbekannten Matthias Bürgin, unserem Förster, begegne. «Gibt es aus dem Kohlfirstwald wieder mal was zu berichten?» ist dann stets meine Frage. Mit Interesse und Begeisterung erfahre ich dann die Aktualitäten. Diesmal waren es eben die angelegten Polter. Derjenige am verlängerten Stadtweg bei der Abzweigung zur Forsthütte hat es in sich: Mit dieser Menge an Holz, ersetzt man rund 38 000 Liter Heizöl, das kann man sich am besten anhand einer ca. eineinhalbfachen Tanklastwagen-Füllmenge vorstellen.

Leider ist zurzeit der Holzpreis am Boden und es herrscht ein Überangebot. Dies liegt auch daran, dass Gemeinden, aber auch Private und Firmen zuerst, noch erkennen müssen, dass mit unserem einheimischen Holz ein grosses ökologisches Potenzial brachliegt. Zu Beginn des Aufkommens von Holzschnitzelheizungen gab es zwar technische Kinderkrankheiten. Mittlerweile ist die Technik aber soweit gereift, dass dieses Potenzial unbedingt vermehrt genutzt werden sollte. Detaillierte Informationen finden Sie im Internet: *www.zuerichholz.ch*.



Die Holzmenge auf diesem Polter entspricht rund 38 000 Liter Heizöl.

Die Holzanbieter wollen unter anderem mit solchen Bannern die Leute über das Potenzial des Holzes als Energielieferant informieren. *Fotos: ww*

Solar-Energie Anlagen und Solar-Carports aus dem Weinland

Der Spezialist in Ihrer Region:

Weber Metallbau GmbH
Buechbrunnenstrasse 2
8447 Dachsen
Tel. 052 647 40 60

Weber Metallbau
www.webermetallbau.ch

Aktion

Schwarzbrünneli
Restaurant & Weinhandlung

Pinot Grigio

Beschreibung
Strohgelb, mit zarter Holunderblüten- und Unterholznase kommt er daher. Sein fruchtiges Aroma erinnert an Aprikosen, Äpfel und Nüsse. Die cremige Textur schmeichelt dem Gaumen, die gute Säurebalance erfrischt ihn. (Vol. 12% 75 cl)

Merlot

Rubinrot mit violetten Reflexen. In der Nase Noten von Waldfrüchten, Leder und Zwetschgen. Im Gaumen Aromen von Kirschen und etwas Tabak. Schön eingebundene Tannine; würzig mit sattem Abgang. (Vol. 12% 75 cl)

je Flasche CHF **6.50** Angebot gültig bis 10.9.20

«zackstark – rauchfrei durch die Lehre»

Über 400 Lernende waren im ersten Jahr erfolgreich

Im Kanton Zürich läuft seit einem Jahr das Projekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre». Es unterstützt und motiviert Berufslernende, während ihrer Ausbildung aufs Rauchen zu verzichten. Mit Erfolg: Über 70 Betriebe und über 450 Lernende machen beim Projekt mit. Mehr als 90 Prozent der Teilnehmenden bleiben rauchfrei – eine zackstarke Leistung!

Die meisten Raucherinnen und Raucher beginnen im Alter von 15 bis 19 Jahren mit dem Rauchen – häufig während der Lehre. Sie verbringen dann viel Zeit im Betrieb, müssen sich in der Erwachsenenwelt zurechtfinden und machen neue Erfahrungen. Dazu gehört oft auch das Rauchen. Hier setzt das Projekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre» an.

Der Betrieb als Coach

«zackstark» leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit und Eigenverantwortung der Lernenden. Gleichzeitig bietet es den Unternehmen messbaren Nutzen. Dazu sagt Stephanie Unternährer, Projektleiterin bei der Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs (ZFPS): «Gerade weil die Jugendlichen viel Zeit im Betrieb verbringen und wichtige Entwicklungsschritte machen, ist es sinnvoll, wenn die Betriebe ihre Lernenden als Vorbild dabei unterstützen, rauchfrei zu bleiben.» Das Vorgehen ist sehr einfach: Die Lehrbetriebe melden sich und ihre Lernenden auf der Onlineplattform *zh.zackstark.ch* an. Anschliessend unterzeichnen die Lernenden eine Vereinbarung, in dem sie zustimmen, während der gesamten Lehre – bei der Arbeit und in der Freizeit – rauch- und nikotinfrei zu werden oder zu bleiben. Die Betriebe erhalten Infomaterial und können zusätzlich kostenlose Workshops für ihre Lernenden buchen. Bei Erfolg bekommen die Lernenden vom Lehrbetrieb eine Belohnung im Wert von 100 Franken oder zwei zusätzliche Ferientage pro Lehrjahr. «zackstark» belohnt zusätzlich alle angemeldeten Lernenden mit einem Kinogutschein.

Gesundes Engagement, das sich lohnt

Nach einem Jahr «zackstark» im Kanton Zürich sind über 400 Lernende in über 70 Betrieben rauchfrei geblieben. Ein grosser Erfolg – auch für die beteiligten Ausbildungsbetriebe. Dies bestätigt Sonja Frei, Bildungsverantwortliche des Alterswohnheims am Wildbach: «Durch die Teilnahme setzen sich unsere Lernenden von Beginn der Ausbildung an mit den Themen Rauchen und Sucht auseinander. Wir stärken dadurch ihre Selbstkompetenz und Eigenverantwortung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung ihrer Gesundheit.»

«zackstark» wird damit sowohl für die Lernenden als auch für den Betrieb zu einer positiven Erfahrung. Die Lernenden achten auf ihre Gesundheit und sparen viel Geld. Der Betrieb wiederum zeigt sein Engagement als gesundheitsbewusster Ausbildner und profitiert von weiteren Vorteilen. Kunden und Patienten werden beim Kontakt zum Beispiel keinem Rauchgeruch ausgesetzt – was das positive Image des Betriebs fördert. Lernende die nicht rauchen sind durchschnittlich weniger oft krank und es entsteht weniger Fehlzeit im Lehrbetrieb. Gerade auch weil alle Beteiligten profitieren, ist Projektleiterin Stephanie Unternährer für die Zukunft des Projekts «zackstark» zuversichtlich. Im Kanton Zürich bieten die Stellen für Suchtprävention des Kantons zusammen mit weiteren Projektpartnern das Projekt allen Ausbildungsbetrieben an. Interessierte Lernende und Betriebe im Kanton Zürich haben jederzeit die Möglichkeit, beim Projekt mitzumachen.

«zackstark – rauchfrei durch die Lehre» wird im Kanton Zürich von der Fachstelle Suchtprävention Mittelschulen und Berufsbildung, der Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs ZFPS) und der LUNGE ZÜRICH in Zusammenarbeit mit den regionalen Suchtpräventionsstellen angeboten. Das Projekt wird vom Tabakpräventionsfonds mitfinanziert und im Rahmen des Kantonalen Tabakpräventionsprogramms umgesetzt. Weitere Informationen unter www.zh.zackstark.ch.

GEMEINSAM FÜR TABAKPRÄVENTION KANTON ZÜRICH

Auskunft:

Kantonaler Kontakt:
Stephanie Unternährer,
Kantonale Projektleitung,
Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs (ZFSP),
Schindlersteig 5, 8006 Zürich,
Tel. 078 743 68 61,
unternaehrer@zfps.ch
Regionaler Kontakt in den regionalen Suchtpräventionsstellen:
https://zh.zackstark.ch/regionaler-kontakt

Anzeige

FREITAG IMMO ist auch FEUERTHALEN IMMO

Den Feuerthaler Immobilienmarkt kennt FREITAG IMMO bestens: So konnten durch FREITAG IMMO jeweils über ein Dutzend Beurkundungen und Eigentumsübertragungen 2019/2020 erfolgreich auf dem Grundbuchamt Feuerthalen vereinbart werden.

Neuzuzügern u.a. aus Andelfingen, Basel, Eglisau, Langwiesen, Schaffhausen und Zürich konnten wir den Wohntraum im Zuständigkeitsbereich des Grundbuchamtes Feuerthalen bereits erfüllen. Zahlreiche weitere Suchanfragen für Wohneigentum in Feuerthalen und Umgebung sind nach wie vor aktiv bei uns und konnten noch nicht abgeschlossen werden.

Wir freuen uns sehr über Ihre Kontaktaufnahme und Ihren frühzeitigen, geschätzten Hinweis, wenn Sie einen Tipp haben oder sich sogar mit dem Gedanken beschäftigen, Wohneigentum in Feuerthalen zu verkaufen.

FREITAG IMMO GmbH
Werkstrasse 5,
8222 Beringen
Tel. 052 624 13 13
info@freitagimmo.ch
www.freitagimmo.ch

www.feuerthaleranzeiger.ch

Wichtige Telefonnummern

• Ambulanz	144
• Feuerwehr	118
• Giftnotfall	145
• Polizeinotruf	117
• SPITEX	052 647 13 60

Das detaillierte Merkblatt kann bei der Gemeinderatskanzlei oder unter *www.feuerthalen.ch* bezogen werden.

Leserbrief

Wer hat Angst vor der EU?

In den letzten 13 Jahren zogen eine Million Menschen in die Schweiz. Auch dieses Jahr werden es wieder 60 000 netto sein. Von der Million waren nur ein Fünftel sogenannte Fachkräfte. Mehr Menschen brauchen mehr Menschen! Die Migration ist ein Schneeballsystem. Die Infrastruktur für Strasse, Bahn, Wohnraum, Schule, Einkaufen, Freizeit etc. an der zurzeit gearbeitet wird (vor allem durch Zugezogene) wird bei Fertigstellung schon wieder zu klein sein. Ewiger Stau, ewige Baustellen, ewige Zug-Infrastruktur Ausfälle. Und vor allem hat die Schweiz für Millionen Zuzüger weder den Strom, die erneuerbare Energie generell, noch die Bio-Nahrung im Land. Alles muss auch importiert werden. Und stellen Sie sich vor, in zehn Jahren nutzen nochmals 1 Million mehr Einwohner in der Freizeit unsere Landschaft. Die Touristen nicht eingerechnet. Meiner Meinung nach ist die überbevölkerte Schweiz bereits jetzt Tatsache. Deshalb muss die Personenfreizügigkeit mit der EU neu ausgehandelt werden. Ohne Angst vor EU-Drohgebärden. Die wichtigsten Verträge für unser Land gehören nicht zu den vielzitierten, der Handel mit der EU ist auch ohne Bilaterale gesichert. Die EU wird die Guillotine nicht anwenden. Es ist halt so, dass die Linken und Liberalen von der Masseneinwanderung profitieren, deshalb schreien sie jetzt auch gegen die Begrenzungsinitiative der SVP Zeter und Mordio: die Gewerkschaften verdienen an den vielen Bauarbeitern eine goldene Nase, die Baulobby betoniert die Schweiz zu und gewisse Industriemanager (ebenfalls Ausländer) holen sich immer mehr billige Mitarbeiter aus ihrer Heimat um ältere und jüngere Schweizer zu ersetzen. Beim Staat hört man immer mehr Fremdsprachen, weil Personal gesucht wird um die Zuwanderung zu verwalten. Stimmen Sie jetzt JA zur Begrenzungsinitiative! Es ist fünf vor Zwölf! Keine Zehn-Mio. Schweiz! Ein Land muss seine Migration selbst steuern können, sonst gibt es seine Selbstbestimmung auf.

Paul Amsler
Unternehmer, Feuerthalen

Leserbrief

JA zur «Begrenzungsinitiative der SVP» am 27. September 2020

Als Reaktion auf den Artikel von Irmela, Maurus und Wolfgang Pfalzgraf, im FA Nr.16/14. August 2020, will ich zur Abstimmung vom 27. September 2020, folgendes zum Überlegen und Nachdenken, beitragen.

Der EU Austritt des Vereinigten Königreis (UK) am 31. Januar 2020 (BREXIT), erfolgte erst nach jahrelangen und zähen Verhandlungen und wurde durch eine demokratische Volksabstimmung dann sanktioniert. Es stellt sich doch immerhin die Frage: War dieser politische Volksentscheid ein Irrweg oder wo liegt der tiefere Grund dieser bis jetzt einzigen Verabschiedung aus der EU?

Nun wollen ausgerechnet unsere Regierung und weiter Gleichgesinnte, einen schleichenden und verdeckten Beitritt zur EU anstreben.

Mit der Gründung der EU sind jedoch viele Erfolge, in einzelnen Ländern Europas, verloren gegangen. Die EU hat sich zu einer geldvernichtenden Organisation entwickelt. Man beachte den riesigen Schuldenberg den nun Brüssel neuerdings für kommende Generationen beschlossen und aufgehäuft hat. Die Schweiz hat gut getan, der EU nicht beizutreten. Leider wird heut wieder verschleiert versucht, Verträge mit der EU abzuschliessen, die auf einen Beitritt hinauslaufen. Da wird mit Eigeninteresse und Dummheit gehandelt.

In der EU ist die Wohlstandsangleichung durch Personenfreizügigkeit ein ideologisch-politisches Ziel. Daran teilzunehmen, kann nur auf Kosten unseres Wohlstandes und unserer Lebensqualität gehen. Darum JA zur Begrenzungs-Initiative!

Robert Maag, Feuerthalen

Man sieht die Sonne langsam untergehen
und erschrickt doch, wenn es dunkel ist.

Franz Kafka

Feuerthalen im August 2020
Traueradresse: Käthi Schär,
Tuechstrasse 13, 8416 Flaach

Wir haben in aller Stille ABSCHIED genommen von

Ursula Hofstetter-Angst

7. Oktober 1924 bis 6. August 2020

In Liebe

Käthi Schär-Hofstetter
mit Toni und Steffi, Reto und Lisa, Lukas und Céline
Regula und Noldi Lang-Hofstetter
mit Marco
Barbara und Martin Rupp-Hofstetter
mit Christof und Thomas

Beim Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen bedanken wir uns herzlichst für die liebevolle Betreuung und Pflege.

www.meinekosmetikerin.ch

Info an die Benützerinnen und Benützer der Schulanlage Stumpenboden

Schule Feuerthalen

Die Bauphase für die Schulhauserweiterung Stumpenboden und den Neubau Dreifachkindergarten beginnt im Oktober 2020 und dauert bis ca. Juli 2022. Doch schon jetzt sind wir mit den Zimmerbelegungen stark gefordert und seit Schulbeginn stehen einzelne Schulzimmer nur noch eingeschränkt zur Verfügung.

Die Aula, welche bereits jetzt in ein Klassenzimmer umfunktioniert wurde, steht ab sofort nicht mehr für Anlässe zur Verfügung. Auch die Turn-/Mehrzweckhalle und einzelne Klassenzimmer sind davon betroffen.

Wir sind froh, dass wir nun einzelne Räumlichkeiten ausserhalb der Schule benutzen dürfen, wie zum Beispiel in der Katholischen oder Reformierten Kirche. Ein herzliches Dankeschön für die Verantwortlichen, die uns mit diesen Ausweichmöglichkeiten sehr entgegenkommen.

Wir bitten alle Betroffenen (Lehrpersonen, Mitarbeitende, Eltern, Schülerinnen und Schüler, Turnende Vereine, Musiklehrpersonen usw.) um Verständnis, wenn in den nächsten Monaten nicht mehr alle Räumlichkeiten selbstverständlich zur Verfügung gestellt werden können.

Natürlich freuen wir uns schon jetzt darauf, wenn wir das Schulhaus Stumpenboden mit dem Erweiterungsbau und die neuen Kindergärten im Sommer 2022 einweihen dürfen.

Schule Feuerthalen
Bau- und Betriebskommission

Der Feuerthaler Anzeiger gratuliert:

❀ **Das Ehepaar Hedwig und Diethelm Müller-Schmid** ist im Zentrum Kohlfirst in Feuerthalen zu Hause. Am 28.2.1953 hat sich das Paar das Ja-Wort gegeben. Heute am 28. August 2020 feiern Hedwig und Diethelm Müller das seltene Ehe-Jubiläum der **Steinernen Hochzeit** (67 ½ Jahre). Dazu gratulieren wir von ganzem Herzen und schicken die allerbesten Wünsche!

❀ **Frau Beatrix Schären-Huber** wohnt an der Rheingutstrasse 1 in Feuerthalen. Am 1.9.1940 wurde Frau Schären geboren. Der Jubilarin dürfen wir zum 80. Geburtstag am 1. September 2020 von ganzem Herzen gratulieren.

❀ **Das Ehepaar Silvia und Max Brügger** ist am Güetliweg 12 in Feuerthalen daheim. Am 4.9.1970 hat sich das Paar das Jawort gegeben. Nach 50 Ehejahren, am 4. September 2020, dürfen wir nun zur Goldenen Hochzeit gratulieren.

❀ **Herr Peter Schmückle-Willauer** wohnt an der Ebnistrasse 15 in Langwiesen. Herr Schmückle wurde am 5.9.1940 geboren. Wir gratulieren dem Jubilaren zum 80. Geburtstag, den er am 5. September 2020 feiern darf.

Die Redaktion des Feuerthaler Anzeigers gratuliert allen Jubilarinnen und Jubilaren, natürlich auch denjenigen welche keine Veröffentlichung möchten und wünscht ihnen für die Zukunft von allem das Beste! Wir hoffen, dass Sie Ihren Geburtstag auch in dieser aussergewöhnlichen Zeit geniessen können.

Abstimmungen/Wahlen

Urnengang vom 27. September 2020

Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

A. Eidgenössische Abstimmungen

1. Volksinitiative «Für eine massvolle Zuwanderung (Begrenzungsinitiative)» (BBl 2019 8651)
2. Änderung des Bundesgesetzes über die Jagd und den Schutz wildlebender Säugetiere und Vögel (Jagdgesetz, JSG) (BBl 2019 6607)
3. Änderung des Bundesgesetzes über die direkte Bundessteuer (DBG) (Steuerliche Berücksichtigung der Kinderdrittbetreuungskosten) (BBl 2019 6597)
4. Änderung des Bundesgesetzes über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG) (BBl 2019 6855)
5. Bundesbeschluss über die Beschaffung neuer Kampfflugzeuge (BBl 2910 8725)

B. Kantonale Abstimmungen

1. Zusatzleistungsgesetz (ZlG) (Änderung vom 28. Oktober 2019; Beiträge des Kantons)
2. Strassengesetz (StrG) (Änderung vom 18. November 2019; Unterhalt von Gemeindestrassen)

C. Kommunale Abstimmung

1. Erlass der totalrevidierten Gemeindeordnung der politischen Gemeinde Feuerthalen
2. Erlass der totalrevidierten Statuten des Zweckverbands «Zentrum Kohlfirst»

Achtung:
Der Stimmausweis muss in jedem Fall unterzeichnet werden.

8245 Feuerthalen, 28. August 2020 *Gemeinderat Feuerthalen*

Eingesandt

Klassiker in Feuerthalen

Am Sonntag, 16. August 2020, war viel los. – Zur ersten Einfahrt eines Personenzuges aus Etzwilen seit 1969 in den Bahnhof Singen wurden zwei Rundfahrten ab der Munotstadt organisiert. Das Bild zeigt die Einfahrt des Sonderzuges, gezogen von einer RE4/4II in der Bemalung eines Trans-Europ-Express TEE, in die Station Feuerthalen.

Während der Vorbereitungen zum Oldtimer-Treffen beim Schulhaus Stumpenboden kreuzten am Sonntagmorgen zwei Zeppeline NT (neue Technologie) über unserer Gemeinde. Sie starten jeweils in Friedrichshafen und lassen die Gäste den Rheinfall aus der Vogelschau betrachten.

Peter Loosli, Feuerthalen

Fotos: Peter Loosli

Öffnungszeiten im Gemeindehaus

Gemeinderatskanzlei

Am **Freitag, 4. September 2020** bleiben die Schalter der Gemeindeverwaltung Feuerthalen sowie der Werkhof wegen Geschäftsausflug den ganzen Tag **geschlossen**.

Das **Notariat, Grundbuch- und Konkursamt** ist normal **geöffnet**.

Bei einem **Todesfall** wenden Sie sich bitte an den Friedhofvorsteher, Werner Künzle, Tel. 079 437 10 29.

Wir danken für Ihr Verständnis!

8245 Feuerthalen, 28. August 2020 Gemeinderatskanzlei Feuerthalen

Nachhilfe und Coaching
Alle Fächer für Primar-, Sekundar-, Kantonsschüler und Auszubildende.

Erfahrene Lehrer mit langjähriger Praxis.

GRAMMATICUS, Zürcherstr. 8, 8245 Feuerthalen
www.grammaticus.ch / Tel. 052 533 45 14

Zentrum Kohlfirst

Amtliche Bekanntmachung der Delegiertenversammlung vom 29. September 2020 des Zentrums Kohlfirst, 8245 Feuerthalen

Ort: Zentrum Kohlfirst, Rütenenweg 6, 8245 Feuerthalen
Zeit: 20.00 Uhr

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung der Delegiertenversammlung vom 6. Mai 2020
2. Finanzielles / Rechnungswesen:
   • Budget 2021
3. Covid-19: Rückblick / Ausblick
4. Betrieb: Aktuelle Informationen zum Betrieb
5. Anträge
6. Varia
7. Termin nächste Sitzung: 14. April 2021

Die Akten werden spätestens 4 Wochen vor der Versammlung den Delegierten zur Verfügung gestellt sowie am Empfang zur Einsicht öffentlich aufgelegt.

Die Verhandlungen der Delegierten sind öffentlich.

Feuerthalen, 12. August 2020

Reformierte Kirche

Es fährt kein Kirchenbus.
Aufgrund der nach wie vor angespannten Corona-Situation und weil die Abstandsregeln nicht immer problemlos eingehalten werden können, handhaben wir bis auf weiteres eine Maskenpflicht bei den Gottesdiensten für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren. Danke für Ihr Verständnis.

FR	28. August	17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett
SO	30. August	9.30 Uhr	Gottesdienst (Dauer ca. 30 Minuten) Pfarrerin Karin Marterer Palm Organistin Elisa Campara
		10.15 Uhr	Tauffeier, Pfarrerin Karin Marterer Palm
SO	6. Sept.	9.30 Uhr	**Konfirmations-Gottesdienst** in der katholischen Kirche Pfarrerin Karin Marterer Palm Organist Lukas Stamm
FR	11. Sept.	10.15 Uhr	Gottesdienst im Zentrum Kohlfirst
		17.30 Uhr	«Domino» im Zentrum Spilbrett

Bei Fragen: Nina Böni, 079 937 45 80, nina.boeni@stsh.ch
Ort: Schülertreff, Turnhalle Spilbrett
jash.ch/moskito

Die nächsten Termine des Schülertreffs Moskito für die Feuerthaler und Langwieser Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler:

Datum	Zeit	Anlass
28. August	**20:00 – 23:00 Uhr**	normaler Treff
04. September	**20:00 – 23:00 Uhr**	normaler Treff
11. September	**20:00 – 23:00 Uhr**	normaler Treff

Römisch-katholische Kirche

Die Gottesdienste finden unter veränderten Rahmenbedingungen und in reduzierter Form statt, d. h. werktags wie gewohnt, sonntags bis auf Weiteres nur in Feuerthalen:

SO	30. August	9.30 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst in Feuerthalen.
MI	2. Sept.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst.
FR	4. Sept.	9.00 Uhr	Wort- und Kommunion-Gottesdienst zum Herz-Jesu-Freitag in Feuerthalen. Im Anschluss Chirchekafi.
SA	5. Sept.	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Feuerthalen
SO	6. Sept.	9.30 Uhr	Die Eucharistiefeier in Feuerthalen fällt aus.
		10.00 Uhr	Feierlicher Gottesdienst in Oberstammheim zum Neubeginn des liturgischen Lebens. In diesem Gottesdienst bedanken wir uns auch bei Angelika Nyffenegger und Hanspeter Stocker für ihren langjährigen Einsatz in der Kirchenpflege.
MI	9. Sept.	18.30 Uhr	Rosenkranz in Feuerthalen, anschliessend
		19.00 Uhr	Eucharistiefeier.

Dalle Feste Sanitär
Ihr Partner für sanitäre Anlagen und Service-Arbeiten!
Fabio Dalle Feste
Zürcherstrasse 116
8245 Feuerthalen
Mobile 078 710 17 84
E-mail dallefeste@bluewin.ch

Alle Briefkästen in Feuerthalen und Langwiesen erreichen?
Mit einer Beilage im Feuerthaler Anzeiger.
www.feuerthaleranzeiger.ch

Terminkalender August / September 2020

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
FR	28. Aug.	16:30	Jungbürgerfeier		Gemeinderat
FR	28. Aug.	17:00	Nacht der offenen Tore / Handwerkervesper – **Abgesagt**	Feuerwehrdepot Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
SA	29. Aug.	10:00	Tag der offenen Tore / Familien Feuerwehrtag – **Abgesagt**	Feuerwehrdepot Feuerthalen	Feuerwehr Ausseramt
SA	29. Aug.	13:00	Feldschiessen 300 Meter	Schützenhaus im Chüele Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
SA	29. Aug.	16:00	Obligatorische Bundesübung 300 Meter	Schützenhaus im Chüele Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
SO	30. Aug.	11:00	Vernissage	ÄNET am RHY	ÄNET am RHY
MO	31. Aug.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	2. Sept.	11:30	Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren – **Abgesagt**	Zentrum Kohlfirst	Kirchgemeinden Feuerthalen, Frauenverein & Pro Senectute OV
MI	2. Sept.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
MO	7. Sept.	14:00	Treff «Gemeinsam statt einsam»	Fussballplatz beim Brunnen am Waldrand	
DI	8. Sept.	17:00	Blutspenden	Kath. Kirchenzentrum St. Leonhard	Blutspende-Team Feuerthalen
DI	8. Sept.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	9. Sept.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	9. Sept.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
MO	14. Sept.	17:00	Sprechstunde Gemeindepräsident (auf Voranmeldung)	Gemeindehaus Fürstengut	Gemeinderat
MI	16. Sept.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen
SA	19. Sept.	13:00	Obligatorische Bundesübung 300 Meter	Schützenhaus im Chüele Tal	Schützen Flurlingen-Uhwiesen
DI	22. Sept.		Mütter- und Väterberatung Feuerthalen	Kath. Pfarreizentrum	Zentrum Breitenstein Andelfingen
MI	23. Sept.	9:00	«Müsli»-Treff in Feuerthalen	Zentrum Spilbrett	OK «Müsli»-Treff
MI	23. Sept.	16:00	Spitex-Sprechstunde	Spitexbüro	Spitex Feuerthalen-Langwiesen

Aktuellster Veranstaltungskalender und Infos unter ***www.feuerthalen.ch***
Änderungen und Ergänzungen an die Gemeinderatskanzlei (E-Mail *kanzlei@feuerthalen.ch*)